

Herren Kreisliga A Gr. 1

TTSB Aistaig : TV Epfendorf
Samstag, 24.02.2024, 16:00 Uhr

Sieg für den TTSB Aistaig in der Herren Kreisliga A Gr. 1

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 33:26 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTSB Aistaig ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga A Gr. 1 gegen den TV Epfendorf. 215 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Haffner / Müller den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Doppel. Keinen Punkt beisteuern konnten Haffner / Müller im Spiel gegen Bukenberger / Lorenzin, das 0:3 verloren ging. Wenig Chancen ließen hingegen Ostertag / Kösling am Nachbartisch beim 3:0 ihren Gegnern Blocher / Heckeke. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Einen Sieg verpassten wenig später Müller / Pieniazek dagegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Zimmermann / Halder. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen Sieg verpasste im Anschluss Frank Haffner bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Mike Zimmermann und er konnte das Match, in das er als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Frank Müller nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Udo Blocher. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Blocher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Manfred Ostertag bekam es nun mit Wolfgang Lorenzin zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Manfred Ostertag am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ostertag mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nur einen Satzerfolg verbuchte anschließend Peter Müller bei seiner Pleite gegen Rüdiger Bukenberger. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nur einen Satz verlor Robert Pieniazek beim 11:2, 11:1, 8:11, 11:7 gegen David Halder und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Jan Kösling verlor derweil seine Partie hingegen gegen Robert Heckeke unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Mit nur einem Satzverlust ging Frank Haffner gegen Udo Blocher durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Frank Müller am Nachbartisch gegen Mike Zimmermann. Das war ein souveräner Sieg. Beim 3:0-Erfolg gelang es Manfred Ostertag den Gastspieler Rüdiger Bukenberger in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Bukenberger nun 13 Siege bei 9 Niederlagen aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. In vier Sätzen verlor indessen Peter Müller seine Partie gegen Wolfgang Lorenzin, in die Lorenzin im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Robert Pieniazek gelang es, Robert Heckeke im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diese Niederlage liegt Heckeke nun bei einer Bilanz von 4:5 seit Beginn der Spielzeit. Jan Kösling gelang es, David Halder im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich

mit einem 3:0-Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kösling nun bei 6:4, während Halder bislang 4 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppelfinal gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Zwischenzeitlich mussten Haffner / Müller zwar einen Satz abgeben, führten danach ihr Spiel gegen Blocher / Heckeke aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Damit war der 9. Punkt für den TTSB Aistaig im Kasten.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den SV Marschalkenzimmern II, während der TV Epfendorf am 02.03.2024 gegen den SV Marschalkenzimmern II antritt.

Statistik:

TTSB Aistaig

Doppel: Haffner / Müller 1:1, Ostertag / Kösling 1:0, Müller / Pieniazek 0:1

Einzel: F. Haffner 1:1, F. Müller 1:1, M. Ostertag 2:0, P. Müller 0:2, R. Pieniazek 2:0, J. Kösling 1:1

TV Epfendorf

Doppel: Blocher / Heckeke 0:2, Bukenberger / Lorenzin 1:0, Zimmermann / Halder 1:0

Einzel: U. Blocher 1:1, M. Zimmermann 1:1, R. Bukenberger 1:1, W. Lorenzin 1:1, R. Heckeke 1:1, D. Halder 0:2